Finito! Addio Interlaken!

Autor(en): **Schönholzer, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716493

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Finito! Addio Interlaken!

Verabschiedung der Lufttransportabteilung 5 und Lufttransportgeschwader 5

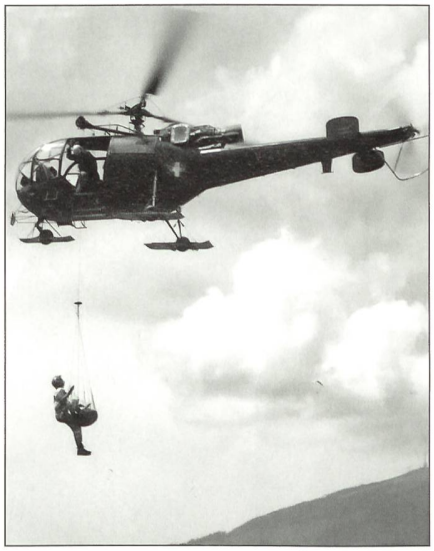
Im Rahmen der Armee XXI wird die Lufttransportabteilung 5 (LT Abt 5) und das Lufttransportgeschwader 5 (LTG 5) aufgelöst. Das Gros der Formation wird neu in der Escadrille Transport Aerienne 1 integriert und von Interlaken auf den Militärflugplatz Payerne verlegt. Als Dank an die Behörden und Bevölkerung organisierten die beiden Truppenverbände unter dem Motto «Inter-Hupf» auf dem Flugplatz Interlaken ein grosses und attraktives Abschiedsfest.

Die Besucher – unter ihnen 20 Ehrengäste aus den Gemeindebehörden – erhielten einen guten Einblick in den vielseitigen Truppenalltag und lernten auf verschiedenen Arbeitsplätzen die einzelnen Truppenteile im Einsatz kennen. Bei den Kindern besonders beliebt war die von der Flieger Genie Kp 5 aufgebaute originelle Schaukel mit einem Schlauchboot. Unterhaltsam waren auch die verschiedenen Wettkämpfe wie Telefondrahtrennen oder das «Harassen hochstapeln».

Wm Hugo Schönholzer, Matten b. Interlaken

Gute Zusammenarbeit

Die LT Abt 5 und das LTG 5 waren mit Alouette-3- und Super-Puma-Helikoptern seit dem Jahre 1992 auf dem Flugplatz Interlaken stationiert. Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Truppe auf diesem Wege herzlich bei den Behörden. Ein weiteres Dankeschön geht auch an die Adresse der Bevölkerung, welche immer grosses Verständnis für den Fluglärm bei Tag und Nacht hatte. Gegen 500 Armeeangehörige absolvierten jährlich ihren dreiwöchigen Wiederholungskurs in Interlaken. Die Truppe arbeitete mit den Gemeinden gut zusammen und wurde von diesen auch tatkräftig unterstützt.



In perfekter Zusammenarbeit wird der Verletzte im Horizontalnetz zusammen mit dem Flughelfer hochgezogen.

Präzis entleert der Pilot den Wasserbehälter über dem Feuer.

Eindrückliche Demonstrationen

Zum letzten Mal zeigten die Piloten mit den Alouette-3- und Super-Puma-Helikoptern gemeinsam mit dem Bodenpersonal in eindrücklichen Flugdemonstrationen ihr grosses Können und die perfekte Zusammenarbeit. Aus dem Alouette 3 wurde mit der Seilwinde ein Flughelfer zu einem am Boden liegenden Verletzten abgesetzt. In Präzisionsarbeit zwischen dem Piloten und dem Flughelfer wurde der im Horizontalnetz geborgene Verletzte zusammen mit dem Flughelfer hochgezogen und anschliessend präzis und sicher beim Sanitätsfahrzeug abgesetzt.
Ein Super Puma bekämpfte mit seinem angehängten Wasserbehälter präzis ein Feuer. Mit einer eindrücklichen Vorführung demonstrierte der Pilot die guten Flugeigenschaften und Wendigkeit des mehrere Tonnen schweren Super-Puma-Helikopters. Nach der Rolllandung auf der Piste wurde der Helikopter bei laufenden Rotorblättern durch das Bodenpersonal schnell betankt.

Wehmütiger Abschied

Als am Schluss der Vorführungen zwei Alouette 3 und ein Super Puma mit den angehängten Fahnen und dem Wahrzeichen der LTG 5 und LT Abt 5, einer aus Holz von einem Geniesoldaten kunstvoll gefertigten grossen Heuschrecke zum letzten Male vorbeiflogen, kam doch unter den Zuschauern eine gewisse Wehmut auf. Mit dem Spruch «Nicht traurig sein, das Leben geht weiter», zerstreute der Speaker diese aber rasch. Nun schwirren die auf dem Bödeli gerne gesehenen Heuschrecken endgültig weg von Interlaken. Beim Wegfliegen rufen sie allen zu, addio Interlaken, auf Wiedersehen in Payerne! ✚

Sehr beliebt bei den Kindern, die originelle Schaukel mit dem Schlauchboot.